



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 23.03.2022

An der Jahreshauptversammlung nahmen 21 Vereinsmitglieder*innen teil. Leider war seitens der Stadt Overath kein Vertreter anwesend.

Vorsitzender Reiner Schneider begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder*innen. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anträge zur Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung lagen nicht vor.

1. Jahresbericht des Vorsitzenden

1.1 Allgemeines

Der Verein hat momentan 93 zahlende Mitglieder und 20 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Hinzu kommen 3 weitere ehrenamtlich aktive Personen, die den Verein durch Übernahme verschiedener Aufgaben und Arbeiten unterstützen.

Zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2019 und Mitte Dezember 2021 wurden jeweils einige Anpassungen der Fahrstrecke und am Fahrplan vorgenommen. Die Haltestelle LIDL-Markt Untereschbach wurde zuletzt wieder aufgegeben, da sie in den zwei Jahren nach Einrichtung der Haltestelle nur von ganz wenigen Fahrgästen genutzt wurde.

Pandemiebedingt wurde der Fahrbetrieb am 20.3.2020 vorübergehend eingestellt und am 28.5.2020 unter Beachtung der Schutz- und Hygienemaßnahmen wieder aufgenommen.

Im April 2020 wurde der, von der Stadt Overath zugesagte, überdachte Stellplatz (Carport) auf dem Gelände des Neubaus am Bahnübergang Dr-Ringens-Str. 1 an den Bürgerbusverein zur Nutzung übergeben. Dazu wurde zwischen der SEGO, der Stadt Overath und dem Bürgerbusverein Overath ein offizieller Nutzungsvertrag geschlossen. Die Stadt Overath übernimmt die Kosten für den Carport von 1.275 € im Jahr.

Die regelmäßigen Fahrerbesprechungen am letzten Donnerstag eines Monats konnten trotz der Pandemiebeschränkungen regelmäßig stattfinden. Dazu musste allerdings die frühere Versammlungsstätte Rathaussaal wegen Umbauarbeiten gegen den großen Saal im Kulturbahnhof getauscht werden.

Im Frühjahr 2021 stiftete die Seniorenunion Overath freundlicherweise zwei Bürgerbus-Wartebänke, die dann am 21.4.2021 auf den Parkplatz Netto Heiligenhaus gegenüber dem Eingang zur Hausarztpraxis und vor dem HIT-Markt in Overath vom Bauhof aufgestellt wurden.

Ende Juni letzten Jahres fiel der Bus wegen der Reparatur eines zuvor erlittenen Unfallschadens für ca. 1 Woche aus. Zum Glück konnte auf den Bus der Jugendfeuerwehr Overath zurückgegriffen werden. Im Anschluss an diese Reparatur gab es wochenlang Probleme mit der ausfahrbaren Trittstufe, die mehrfach von einem unserer Fahrerkollegen repariert wurde.

Die Planung einer zusätzlichen Fahrstrecke des Bürgerbusses von Overath nach Eulenthal und zurück wegen der Einrichtung eines Schnellbusses von Much nach Overath wurde letztlich hinfällig, da die Verkehrsbetriebe eine andere Lösung gefunden haben.

Zum Fahrplanwechsel Dezember 2021 wurde das Angebot bei Bedarf vom HIT-Markt Overath zum Wohnblock Auenbogen zu fahren, aufgenommen. Der Bus fährt seitdem drei Minuten früher am HIT-Markt Overath los und wartet ggf. drei Minuten am Bahnhof, wenn kein Fahrgast zum Auenbogen gefahren werden möchte.

Erst kürzlich haben die Bürgerbusfahrer, angesichts der jüngsten Ereignisse in der Ukraine, 1.000 EURO aus der Trinkgeldkasse für Hilfstransporte in die Ukraine gespendet. An den Hilfstransporten beteiligt sich auch die Humanitäre Hilfe Overath. Der Betrag wurde von unserer stellvertretenden Vorsitzenden Karin Trübner am 12.3.2022 bei einer Sammelaktion des Vereins Hilfe-Litauen-Belarus übergeben (die Presse berichtete darüber).

1.2 Geselligkeiten

Unter den Coronabeschränkungen litten natürlich auch die Geselligkeiten.

Das Sommerfest und die Weihnachtsfeier 2020 mussten abgesagt werden. Statt der Weihnachtsfeier 2020 hat der Vorstand beschlossen, jedem Fahrer einen Betrag von 70,- € in bar auszuzahlen.

Erst im Sommer letzten Jahres, am 13.8.2021, fand wieder eine gemeinsame Feier von Fahrern und Partnern im Restaurant Lüdenbach statt.

Auch das gemeinsame Abendessen beim Camping-Paul, finanziert aus der Trinkgeldkasse, konnte wieder Anfang Oktober letzten Jahres stattfinden.

Die für den 9.12.2021 bei Café Heimann fest terminierte Weihnachtsfeier wurde aufgrund der gestiegenen Coronazahlen kurzfristig wieder abgesagt. Die Fahrer erhielten diesmal aber nur ein kleines Weihnachtsgeschenk als „Trostpflaster“.

1.3 Neue Fahrer

Seit unserer letzten Jahreshauptversammlung konnten fünf neue Fahrerinnen und Fahrer gewonnen werden. Fünf Fahrer beendeten ihre Fahrtätigkeit. Ihnen gebührt Dank für die Zeit der ehrenamtlichen Tätigkeit.

1.4 Fahrgastzahlen

Während die Fahrgastzahlen seit Beginn der Fahrten des Bürgerbusses bis 2019 kontinuierlich gestiegen sind, gab es 2020 und 2021, wie bei den anderen Verkehrsbetrieben auch, pandemiebedingt einen deutlichen Einbruch.

Jahr	Fahrgastzahl	Fahrgeldeinnahme (nur zahlende Fahrgäste)
2010	1621	2.706 €
2019	3941	6.364 €
2020	2074	3.302 €
2021	2385	4.006 €

Zu erwähnen ist, dass die Bürgerbusse keine Coronabeihilfen bekommen haben. Sogar der Vorstoß des Dachverbandes PRO Bürgerbus NRW beim der Landesregierung, die Organisationspauschale ausnahmsweise auch für den Betrieb des Busses zu nutzen, wurde abschlägig beschieden.

1.5 Ausblick

Bei der Veranstaltung „Overather Frühling“ am 01.05.2022 soll wieder ein Pendelbusverkehr mit dem Bürgerbus zwischen Heiligenhaus Nettomarkt und Kreisverkehr Overath Kirche eingerichtet werden.

Was die Geselligkeiten für die Fahrer angeht, so hat der Vorstand darüber nachgedacht, anstelle eines Sommerfestes und eines Oktoberessens in diesem Sommer einen eintägigen Ausflug für die Fahrer*innen und deren Partner*innen zu veranstalten. Einzelheiten hierzu sind noch nicht erarbeitet, vorerst wird noch die weitere Coronaentwicklung abgewartet.

2. Jahresbericht der Schatzmeisterin

Der Kassenbericht umfasst die Kalenderjahre 2020 und 2021.

Kalenderjahr	2020	2021
Kontostand 1.1.2020	33.280	37.158
Einnahmen aus		
Mitgliedsbeiträgen und Spenden	3.096	2.685
Fahrkartenverkauf und Erstattung	4.663	5.199
Landeszuschuss	6.500	6.500
Ausgaben		
Fahrzeugbetrieb	7.700	9.442
Organisation, Versicherung, Steuerberatung	3.264	4.882
Geschenke für Fahrer und Werbeartikel	1.820	637
Kontostand 31.12.2020	37.159	37.762

Beträge in EURO gerundet.

Die Differenzen zwischen den Kontoständen am Jahresanfang, den Einnahmen und Ausgaben und den Kontoständen am Jahresende ergeben sich durch die Umsatzsteuererstattung 2020 und der Umsatzsteuernachzahlung 2021.

Der größte Ausgabenposten bleibt nach wie vor der Fahrzeugbetrieb. Diese Kosten dürften in Zukunft deutlich höher werden durch die enorm gestiegenen Dieselpreise.

Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge sind 2021 etwas geringer ausgefallen durch die gesunkene Mitgliederzahl. Auch die Erlöse durch Fahrkartenverkauf und Erstattung ist in den beiden Berichtsjahren durch die pandemiebedingten geringeren Fahrgastzahlen deutlich geringer, als in den Jahren davor.

3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Aloisius Schmidt und Eckehard Ruffmann, der anstelle des ausgeschiedenen Kassenprüfers Günter Sittner als zweiter Kassenprüfer eingesprungen war, berichteten, dass die Kasse geprüft wurde. Die Kasse und die Unterlagen befanden sich in einem ordnungsgemäßen und einwandfreien Zustand. Die Kassenführung wurde von den beiden Kassenprüfern ausdrücklich gelobt.

4. Entlastung des Vorstands

Herr Rudolf Preuß beantragte die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wurde einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

5. Neuwahl des Vorstandes

Als Wahlleiter für die Wahl des Vorsitzenden stellte sich Herr Peter Schwammborn zur Verfügung.

5.1 Neuwahl des Vorsitzenden

Reiner Schneider stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen, wiedergewählt. Herr Schneider nahm die Wahl an.

5.2 Neuwahl des Geschäftsführers

Bernd Gerhards stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, wiedergewählt. Herr Gerhards nahm die Wahl an.

5.3 Neuwahl des Schatzmeisters

Petra Foltz stellte sich zur Wiederwahl und wurde einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, wiedergewählt. Frau Foltz nahm die Wahl an.

5.4 Neuwahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Die bislang stellvertretende Vorsitzende Karin Trübner stellte sich nicht mehr zur Wahl. Da sich keiner der anwesenden Mitglieder für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden zur Verfügung stellte, wurde, im Einklang mit der Vereinssatzung, beschlossen, das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden der Schatzmeisterin Petra Foltz zu übertragen. Der Vorschlag wurde einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen. Damit ist Petra Foltz auch stellvertretende Vorsitzende. Sie nahm die Wahl an.

5.4 Neuwahl der Beisitzer

Peter Figge scheidet als Beisitzer aus. Heribert Spanier und Alfred Kreft wurden einstimmig als Beisitzer bestätigt. Beide nahmen die Wahl an (Einverständnis im Falle der Wahl von Alfred Kreft in Abwesenheit vorab telefonisch eingeholt).

Als Vertreter der Stadt Overath ist weiterhin Christine Rudolph als Beisitzerin bestellt.

6. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Eckehard Ruffmann und Helmut Krause einstimmig gewählt. Beide nahmen die Wahl an.

Reiner Schneider



Vorsitzender

Bernd Gerhards



Geschäftsführer